

# Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.

Wachenheim an der Weinstrasse



## Mittelalterlicher Kerzenleuchter kehrt nach Restaurierung heim auf die Burg

**Übergabe erfolgte am 15. Mai durch die Direktion Archäologie Speyer.  
An seinem Fundort hat er einen Ehrenplatz im Museumsraum erhalten.**

Mitte Mai 2014 wurde in einer kleinen Feier im Museumsraum der Wachtenburg die Rückgabe des bei der archäologischen Ausgrabung im Jahre 2009 von Helfern des Förderkreises gefundenen wertvollen Kerzenleuchters zur ständigen Bleibe an seinem zukünftigen Standort übergeben. Dieter Weilacher konnte in der illustren Runde nicht nur die Vertreter der Generaldirektion kulturelles Erbe, früher Bodendenkmalpflege Speyer, in Person von Gebietsreferentin Andrea Zeeb-Lanz und Helmut Zickel, sondern auch Vertreter der Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltung, Bürgermeister Torsten Bechtel und Udo Kittelberger sowie weitere Interessierte von Presse und Teilen der Vorstandschaft begrüßen. In seinen Ausführungen ging Weilacher auf die in den Jahren 2008/09 durchgeführte archäologische Grabung auf der Wachtenburg ein und hob die besondere Leistung der Grabungsleiterin Hannelore Kretschmann hervor, welche die in Wort und Zeichnung festgehaltenen Grabungsergebnisse penibel dokumentierte, diese lagern derzeit in Speyer und harren dort auf die umfangreiche Ausarbeitung. Für die hilfreiche Unterstützung aus Speyer bedankte sich Weilacher ebenso herzlich, wie bei der Stadt und Verbandsgemeinde Wachenheim und fügte hinzu, er habe vollstes Verständnis dafür, dass aus Sicherheitsgründen der Originalfund in Speyer und auf der Wachtenburg ein naturgetreues Duplikat zu bewundern sein wird.

Günter Löchner / Foto: Ernst Kunz



### Zur Erinnerung:

*Es war ein eiskalter Tag im Februar 2009  
als die ehrenamtlichen Helfer  
auf der Wachtenburg beim Graben in der  
steinernen Erde einen ungewöhnlichen  
Fund machten:*

*Einen um das Jahr 1160 in Frankreich  
hergestellten Kerzenleuchter.  
Der mittelalterliche Fund war nicht  
beschädigt und „kaum abgenutzt“.*

### Offizielle Museumseröffnung verzögert sich

*Die für den Monat Mai 2014 vorgesehene Eröffnung des Museums kann voraussichtlich erst im Spätherbst 2014 stattfinden. Wie die Direktion Archäologie, Außenstelle Speyer, auf Anfrage mitteilte, werden zur Zeit archäologische Fundstücke aus einer alten Lagerhalle in eine neue umgelagert. Dort müssen sie neu archiviert werden, bevor sie wieder ausgeliehen werden können.*



Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung überreichte Frank Müller (Bild links), Zweigstellenleiter der Wachenheimer VR Bank, dem Förderkreisesvorsitzenden Dieter Weilacher eine Spende über 5 000,- Euro. Foto: wero press

## Mitgliederversammlung

### Viele Aktivitäten für Jubiläumsjahr 2014 angekündigt

In diesem Jahr kann der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass plant der Verein 2014 eine ganze Reihe attraktiver Veranstaltungen. Darauf wies der erste Vorsitzende, Dieter Weilacher, im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung am 14. März hin. Zu den Höhepunkten zählen eine Wanderung zu Gunsten der Burg am 1. Juni entlang der „Burg- und Weinmeile Wachenheim“ sowie ein Ritteressen auf der Wachtenburg am 26. Juli. Fachgerecht saniert werden soll in diesem Jahr das historische Mauerwerk hinter der alten Toilettenanlage. Wie die Mitglieder des Förderkreises dem Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden entnehmen konnten, war auch das vergangene Jahr von umfangreichen Aktivitäten geprägt. Dazu zählten der Abriss der alten Toilettenanlage in Eigenleistung oder die Arbeiten am neuen Museumsraum auf der Burg, zu denen auch die Fertigstellung einer Aufbaustudie der Burg anno 1470 gehörte. Noch bis Ende des Monats März wird das von Bernd Kammermeier gebaute und von der Sparkasse Rhein-Haardt finanzierte Modell im Foyer des Wachenheimer Rathauses zu sehen sein, dann wird es seinen endgültigen Standort im Burgmuseum einnehmen. Damit der Verein das Museum betreiben und sich weiter auch um die Auswertung der archäologischen Ausgrabungen kümmern kann, wurde die Satzung unter anderem um diese Aufgabenfelder erweitert. 2013 waren die Mitglieder des Förderkreises knapp 3200 Arbeitsstunden unentgeltlich und ehrenamtlich für die Burg und das Burgfest tätig. Seit der Gründung des Förderkreises wurden insgesamt über 76.000 Stunden für Sanierung und Erhaltung der Burg gearbeitet.

Fortsetzung Seite 3



## KURZ NOTIERT

### Mitgliederentwicklung

Stand 31.12.2012 .....	832
Ausgeschieden .....	42
Neue Mitglieder .....	67
<b>Stand 31.12.2013 .....</b>	<b>857</b>

### Einnahmen des Vereins

Der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. finanziert seinen Anteil an den Sanierungsarbeiten wie folgt:

1. Aus Mitgliedsbeiträgen
2. Pachteinnahmen Burgschänke
3. Erlöse aus Veranstaltungen
4. Verkauf von Bausteinen
5. Spenden
6. Sonstige Zuwendungen

## Förderkreis

## SEKT

Riesling  
trocken  
Flaschengärung  
Euro 6,30 inkl. MwSt.

Kontaktadresse:  
Karin Morell,  
Waldstr. 108,  
Wachenheim,  
Tel.: 0 63 22  
6 16 18  
internet: www.  
santafetex.com





## Ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden auf der Burg

Im Kalenderjahr 2013 waren dies 1543 Stunden. Davon entfielen auf neue Geländer 261 Stunden, auf neue Sanierung 471 Stunden, für die Instandhaltung 646 Stunden und das Museum 165 Stunden. Insgesamt im Kalenderjahr 2013 exakt 3168 Stunden. Hinzukommen für das Burgfest 1625 Stunden, einschließlich Stellen des Weihnachtsbaumes.

**In den letzten 14 Jahren entfielen für:**

	Pflege, Ausgrabung Instandhaltung, Museum	Burgfestver- anstaltungen	Gesamt- stunden
Jahr 2013	1543	1625	3168
Jahr 2012	2113	1759	3872
Jahr 2011	2528	1523	3606
Jahr 2010	1969	1637	3606
Jahr 2009	2717	1359	3606
Jahr 2008	6207	1102	7309
Jahr 2007	1473	1184	2657
Jahr 2006	524	1247	1771
Jahr 2005	602	1308	1910
Jahr 2004	615	2077	2692
Jahr 2003	490	1280	1770
Jahr 2002	670	1470	2140
Jahr 2001	950	1070	2020
Jahr 2000	785	1250	2035

## Mitgliederversammlung

**Fortsetzung von Seite 2**

Erfreulich auch die Mitgliederzahl. Sie konnte bis Ende 2013 auf 857 gesteigert werden. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung überreichte Frank Müller, Zweigstellenleiter der Wachenheimer VR-Bank dem Förderkreis eine Spende über 5000 Euro. In den beiden nächsten Jahren soll der gleiche Betrag folgen. Abgerundet wurde der Abend mit einem umfangreichen Bilder-Vortrag, der einen beeindruckenden Rück- und Einblick auf und in die vielfältigen Aktivitäten von „30 Jahre Förderkreis im Dienst der Ruine Wachtenburg“ bot.

**Wußten Sie, dass  
der Förderkreis in den 30 Jahren seines Bestehens von 1984 bis 2013  
76.026 ehrenamtliche und  
unentgeltliche Arbeitsstunden  
auf der Burg geleistet hat?**

**Bitte vormerken!**

**Burgenfahrt am  
27. Sept. 2014**

Die Tour führt uns in das Moseltal zur Burg Eltz, eine auf steilem Fels thronende Burg (mit Führung). Die Stadt Cochem ist das nächste Ziel. Über der Stadt liegt die im 19. Jahrhundert neugotisch wieder errichtete und nach dem 2. Weltkrieg erneuerte Reichsburg. Einzelheiten erfolgen rechtzeitig.

Für Vormerkungen bitte Günter Löchner (Tel. 6 54 18) kontaktieren.



## Sanierung der Mauern hinter dem alten WC

**Formlose Zuschussanträge an Stadt und Land wurden im März 2014 gestellt. Die Stadt als Eigentümerin hat einen Zuschuss zugesagt, wenn von Mainz die Bewilligung vorliegt**

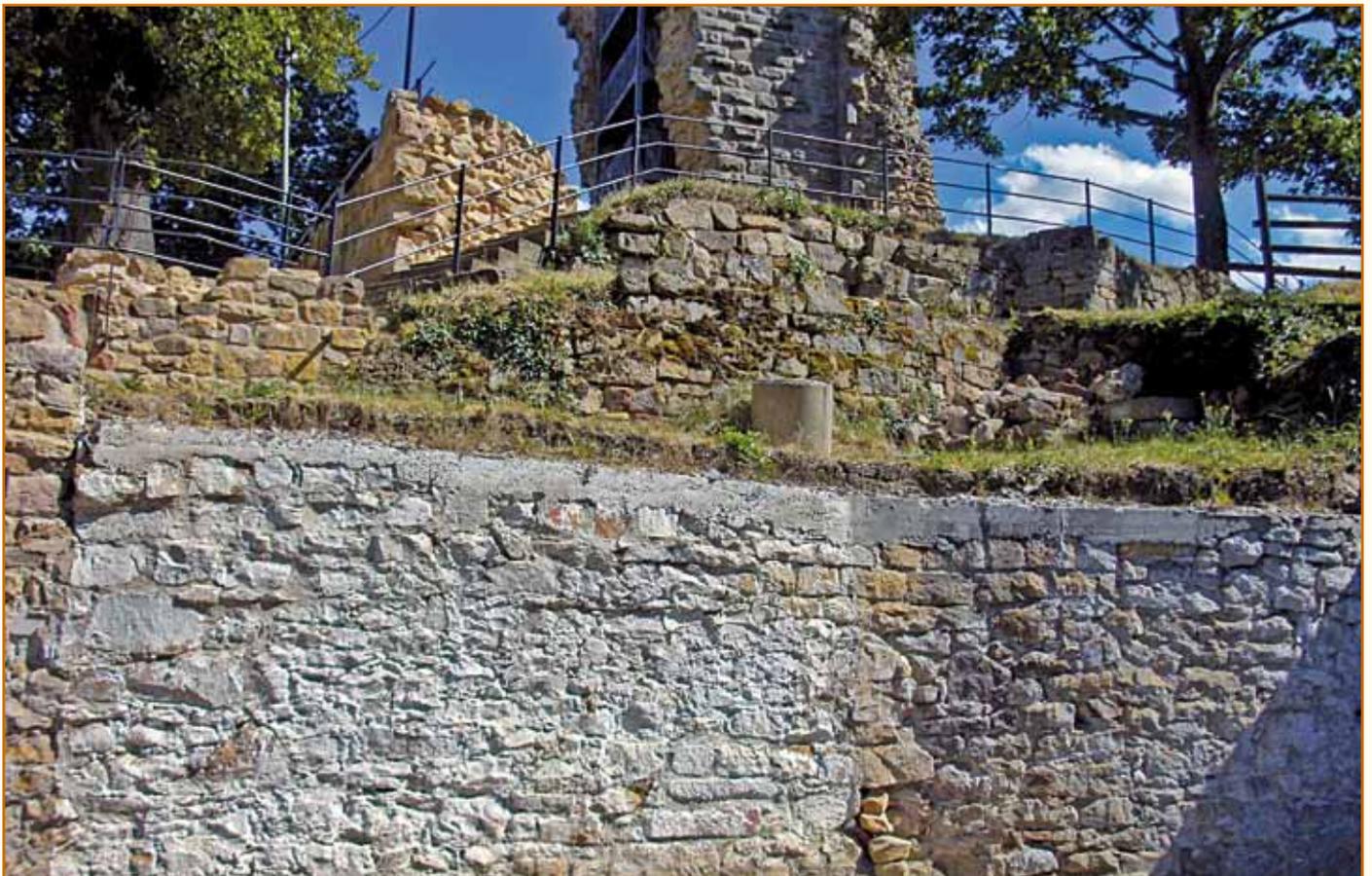
Die nördliche Begrenzung der Oberburg besteht aus einer etwa zwei Meter dicken Wehrmauer, deren Reste im Zuge der archäologischen Ausgrabungen zum Funktionsbauwerk zutage getreten sind. Zudem ist nördlich des Bergfrieds ein weiterer Verlauf der Schildmauer bis zu einer Eckausbildung mit der Ringmauer Nord zu erkennen. Unterhalb der Trockenmauern zeigen sich Reste der Originalmauer aus dem 12. Jahrhundert. Der Oberburgmauer ist in geringem Abstand eine Zwingermauer vorgelagert, die jetzt nach Abbruch des alten WC-Gebäudes zum Vorschein gekommen ist.

Die Gesamtanlage wird seit 29 Jahren durch den Förderkreis mit Unterstützung der Landesdenkmalpflege und der Stadt Wachenheim instandgesetzt. Die Maßnahmen sind weit fortgeschritten. Nun sollen diejenigen Bereiche instandgesetzt werden, die nach Abbruch des alten WC-Gebäudes zum Vorschein gekommen sind. In diesem Zusammenhang sollen auch die mittlerweile abzurutschen

drohenden Trockenmauern aus der Zeit von zirka 1864 – 1900 (zur Nutzung der Burg als Weinberg) entfernt und stattdessen die darunter befindliche Originalmauer aus dem 12. Jahrhundert gesichert und ergänzt werden.

Ein weiterer Teilbereich dieser Maßnahme ist die Beseitigung von Schäden, die durch eine Birke auf der Krone der südlichen Schildmauer angerichtet wurde. Der Baum wurde bereits in einer Maßnahme im Jahr 2013 von der Feuerwehr und dem Förderkreis beseitigt. Die bereits entstandenen Risse müssen möglichst sofort geschlossen werden, um noch größere Schäden zu vermeiden. Im Zuge der Freilegung soll die Bauaufnahme der Burg in diesem Bereich in üblicher Qualität ergänzt werden. Gemeint ist eine wirklichkeitsgetreue Bauaufnahme. Eine begleitende Bauforschung zur Dokumentation und Interpretation der zutage getretenen Befunde soll diese Maßnahme ergänzen.

*Foto Förderkreis*





## Sonntag, 18. Mai 2014: Großes Sängerfest auf der Burg

**Siebzehn Chöre eröffnen die Sonderveranstaltungen anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Förderkreises der Wachtenburg**

Zu einem außerordentlichen Erfolg sowohl für den Förderkreis als auch für die Sängerguppe Wachtenburg wurde das Treffen von rund 400 Sängerinnen und Sängern am Sonntag, dem 18. Mai.

Der Burg und ihren gut gelaunten Gästen boten die Chöre aus Deidesheim, Gönnheim, Haßloch, Niederkirchen, Rödersheim, Rupertsberg und Wachenheim ein mit Begeisterung aufgenommenes vierstündiges Konzert.

Zu einem besonderen Highlight wurden die aus Rödersheim stammenden „Swinging Kids“. Ihr gekonnter Vortrag verlangte nachgerade nach einer Zugabe, der sowohl Chorleiterin als auch die „Kids“ gern nachkamen.

Als gegen 16.30 Uhr alle fünf Chöre des MGV Frohsinn Rödersheim mit gut 120 Sängerinnen und Sängern Aufstellung zum Finale nahmen, wurde es besonders eng auf der Bühne. Mit dem von P. Hammersteen komponierten Song „Amanzing Grace“ fand das Open-Air Chorkonzert auf der Burg seinen klangvollen Abschluss. Hans Oberlies (Vorsitzender der Sängerguppe Wachtenburg und Moderator des Treffens) und Gruppen-Chorleiter Karl Finck (verantwortlich für die musikalische Gesamtleitung) waren wie „Hausherr“ Dieter Weilacher mit den Leistungen der Chöre hoch zufrieden.



Bild oben: Gäste; mitte: MGV Wachenheim; unten: Swinging Kids  
Fotos: Thomas Verstl



# Erste Burg- und Wein

## Der Förderkreis Wachtenburg freut sich



„Durch das Rebenmeer zur Wachtenburg,, – was sich schon bei Ankündigung vielversprechend anhörte, wurde am Sonntag, den 1. Juni zu einem Erlebnis der besonderen Art. Geplant hat diese außergewöhnliche „Wanderung zu Gunsten der Wachtenburg“ der Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. anlässlich des 30jährigen Bestehens des Vereins. Realisiert wurde die neu ins Leben gerufene „Burg- und Weinmeile Wachenheim“ allerdings von einer Vielzahl engagierter Mithelfer. So sorgten an insgesamt 8 Stationen entlang der 4 km langen Strecke die Wachtenburg Winzer, die Weingüter Bürklin-Wolf, Villa Wolf, Manz, Zimmermann, Peter und Stapf aus Wachenheim sowie das Weingut Krebs aus Friedelsheim dafür, dass die Wanderer in ihrem am Start in der Sektkellerei erworbenen Glas (auch hier gab es natürlich eine kleine Sektprobe) stets einen edlen Tropfen genießen konnten. Dazu kamen Apfelgetränke vom Apfelgut Zimmermann und zum Abschluss auf der Burg edle Brände von der Brennerei Räch. Natürlich gab es für Autofahrer und Kids auch nichtalkoholische Erfrischungen. Aber damit nicht genug: an jeder Station warteten Wachenheimer Gastronomen wie Friens Kapellchen oder das Hotel Restaurant Goldbächel sowie wie befreundete Vereine wie der TuS Wachenheim und der Pfälzerwald Verein, aber auch die Kerwebuwe aus Friedelsheim mit kleinen, kulinarischen Köstlichkeiten auf. Sie reichten von Bratwurst und Saumagenburger über Schlossgässer Pannekuchen und Pfälzer Döner bis hin zu Carpaccio, Paella und Flammkuchen.

Da auch der Wettergott der Burg und dem Burgverein wohlgesonnen war, machten sich im Laufe des Sonntags rund 700 Wanderer, darunter zahlreiche Familien mit „Kind und Hund“, auf die reizvolle Strecke durch die Weinberge – stets die Wachtenburg im Blick, zu deren Gunsten die Wanderung

Nur strahlende Gesichter gab es bei der 1. Burg- und Weinmeile. Dabei immer im Blick: Die Wachtenburg zu deren Gunsten die Wanderung stattfand



# Weinmeile Wachenheim

## über eine gelungene Premiere

veranstaltet wurde. Unter den Wanderer waren auch eine Delegation aus der Partnerstadt Cuisery, der französischen Partnerstadt von Wachenheim, sowie die Bürgermeister von Verbandsgemeinde und Stadt, Udo Kittelberger und Torsten Bechtel. Nicht zu vergessen die Pfälzische Weinprinzessin Marie-Joelle Ohler aus Neustadt sowie Luisa I, Weinprinzessin von Friedelsheim und Gönheim, die die erkrankte Wachenheimer Weinprinzessin Luisa Acker vertrat. Am Ende wartete auf die Teilnehmer auf der Burg nicht nur Kaffee und Kuchen bzw. ein deftiger Fleischspieß serviert vom Förderkreis, sondern auch eine Tombola, bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gab. Alle jene, denen die Glücksgöttin Fortuna hold war, konnten sich daher über ein Wochenende für 2 Personen in der Ferienwohnung Neuber in Wachenheim, einen Rundflug über die Region, eine Kellerführung mit Weinprobe für 10 Personen in der Wachtenburg Winzer eG, eine Kellerführung mit Sektprobe für 10 Personen in der Sektkellerei Schloss Wachenheim, 2 x 2 Karten für ein Spiel der Rhein-Neckar Löwen in der SAP Arena in Mannheim sowie 2 x 2 Karten für ein Spiel des FCK in Kaiserslautern freuen. Gefreut hat sich am Ende auch der Förderkreis Wachtenburg über den schönen Erlös aus der Veranstaltung, der wiederum zu 100 Prozent in die weitere Sanierung der Burg fließen wird. Der Förderkreis bedankt sich an dieser Stelle insbesondere bei allen teilnehmenden Weingütern, der Sektkellerei Schloss Wachenheim, dem Apfelgut Zimmermann und der Brennerei Räch für die kostenlosen Wein-, Sekt und Schnapsproben. Sie haben ganz entscheidend dazu beigetragen, dass ein Überschuss zu Gunsten der Burg erzielt werden konnte. Dank aber auch den Spendern der Tombola-Preise sowie den zahlreichen Helfern rund um die Strecke und auf der Burg. Sie alle haben mit dazu beigetragen, dass die Burg- und Weinmeile Wachenheim gleich bei ihrer Premiere zu einem Erfolg wurde.



Die stilvollen Weingläser mit dem neuen Wachtenburg-Motiv können jetzt auch als „Baustein für die Burg erworben werden“.

Fotos: wero press



## 13. Liederabend der Wachtenburg AH-Sänger mit dem Kammerchor Belle Canto (Gastchor)

Gewinner der Silbermedaille World Choir Games Barcelona



Im Bild: Die Wachtenburg AH-Sänger mit dem Gastchor „Belle Canto“.

Foto: Förderkreis

Während abends zuvor starker Regenschauer mit Gewitter über die Stadt Wachenheim hinweg fegte, blieb es am traditionellen Liederabend am Samstag, 28. Juni auf der Wachtenburg bis zum Ende der Veranstaltung trocken. Dr. Reinhold Schwalm eröffnete pünktlich um 18.30 Uhr den Liederabend und begrüßte ganz besonders herzlich den Kammerchor Belle Canto (übersetzt: Schöner Gesang) aus dem saarländischen Marpingen. Der Gastchor unter der Leitung von Susanne Hoffmann besteht aus 19 Sängerinnen und verfügt über ein umfangreiches und vielfältiges Repertoire. Aufgetreten war der Frauenchor u.a. auf der Chorolympiade in Bremen sowie auf der World Games in Barcelona, wobei er unter 80 Chören aus der ganzen Welt mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurde.

Als Moderator führte Dr. Schwalm in der jeweiligen Programmansage mit einer humorvollen Leichtigkeit durch das abwechslungsreiche Programm. Im Wechsel standen die AH-Sänger sowie der Kammerchor Belle Canto auf der

blumengeschmückten Bühne und boten ein Potpourri aus bekannten Melodien über Volks- und Wanderliedern bis hin zu Schlagnern der 50iger und 60iger Jahre. Musikalisch arrangiert vom unermüdlichen Helmut Setzkorn, der auch die Begleitung am Akkordeon – wie immer – übernommen hatte. Weitere Mitwirkende neben dem Chor der Wachtenburg AH-Sänger und ihren Solisten waren Carl Carels (Violine) sowie Jörg und Roland Rödel mit dem Märchen aus dem Musical „Berlin bleibt Berlin“.

Der Förderkreis bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie den ehrenamtlichen Helfern der „Haxenbrecher“, die schon im 13. Jahr mit dabei sind und natürlich bei allen Besuchern, die trotz der schlechten Wettervoraussagen den Weg auf die Burg nicht gescheut haben. Der Erlös des Liederabends fließt wie in jedem Jahr ausschließlich zweckgebunden in die weitere Sanierung.



# Die Burgruine im Glanz der Blechbläser Brass Quintett ist eines der besten Ensembles

Der Freundeskreis „Wachenheimer Serenade“ widmete das Konzert dem Förderkreis aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens und seines unermüdlichen Engagements



Das Mannheimer Brass Quintett bei seinem Konzert am 5. Juli auf der Wachtenburg

Foto: Förderkreis

In dem rustikalen Ambiente des Burghofs mit Blick auf die Rheinebene hat das Mannheimer Brass Quintett u.a. Werke von Vivaldi, Mozart, Debussy und Kompositionen von Piazzolla, Puccini und Bernstein präsentiert. Das im Jahre 1990 gegründete Mannheim Brass Quintett gehört seit vielen Jahren zu den führenden deutschen Blechbläserquintetten. Die Musiker sind alle Solobläser der großen baden-württembergischen Opernorchester in Mannheim, Stuttgart und Karlsruhe. Neben ihrer Orchestertätigkeit eroberten sie die faszinierende Welt der Blechbläserkammermusik. Begeisterte Reaktionen von Publikum und Presse belegen dies ausdrücklich.

## Die Musiker des 1990 gegründeten Vereins sind alle hauptberuflich Solobläser

- Trompeter Klaus Bräker,  
*Professor an der Musikhochschule Detmold*
- Posaunist Mathias Gromer  
*Nationaltheater Mannheim,*
- Trompeter Wolfram Lauel,  
*Staatstheater Karlsruhe*
- Hornist Reimer Kühn  
*Staatstheater Stuttgart*
- Tubist Stefan Heimann  
*Staatstheater Stuttgart*

Ein musikalischer Hochgenuss allerbesten Qualität“ schrieb zum Beispiel der Mannheimer Morgen über eines der Konzerte von Mannheim Brass. Im Jahr 2000 belegten sie beim weltweit wichtigsten und anspruchvollsten Quintett-Wettbewerb in Narbonne (Frankreich) den zweiten Platz und erzielte damit das beste Ergebnis eines deutschen Blechbläserquintetts in der Geschichte des Wettbewerbs.

Der Förderkreis bedankt sich an dieser Stelle beim Freundeskreis Wachenheimer Serenade und allen die mitgeholfen haben, dass das „Geburtsständchen“ zu einem großen Erfolg für die Veranstalter, letztlich auch für die Burg wurde.



## Der Förderkreis präsentierte sich in der VR Bank in Wachenheim



„Wachenheimer Vereine stellen sich vor“ – unter diesem Motto bietet die VR-Bank eG in diesem Jahr den Wachenheimer Vereinen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Den Anfang machte am Samstag, dem 10. Mai 2014 der Förderkreis Wachtenburg. Im Foyer der VR-Bank in Wachenheim informierte der Förderkreis sowohl über die in den letzten 30 Jahren durchgeführten Sanierungsarbeiten auf der Burg, als auch die zahlreichen Aktionen, die der Verein in diesem Jahr aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens plant. Gleichzeitig konnten die Besucher auch noch Weine der Wachtenburg Winzer eG genießen.

*Foto: wero press*

### Vereinskonten für Spenden und Überweisungen:

VR Bank Mittelhaardt eG | Bankleitzahl 546 912 00 | Konto-Nr. 0112 456 406  
IBAN: DE 91 5469 1200 0112 4564 06 | BIC: GENODE 61 DÜW  
oder Sparkasse Rhein-Haardt | Bankleitzahl 546 512 40 | Konto-Nr. 151 290  
IBAN: DE 30 5465 1240 0000 1512 90 | BIC: MALADE 51 DKH

### Vereinsadresse:

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. | Postfach 1101 | 67157 Wachenheim  
internet: [www.wachtenburg.de](http://www.wachtenburg.de) | email: [info@wachtenburg.de](mailto:info@wachtenburg.de)

**Herausgeber:** Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. - **Redaktion:** Werner Roßkopf, Wolfgang Meyer.  
**Anzeigen:** Willy Bohl - **Layout:** palavinum-Angelmahr



**BURGSCHÄNKE WACHTENBURG**



Fam. Schattner Tel. 06322-64656

**Öffnungszeiten:**

Mai-Oktober:

Mi., Do., Fr., ab 12 Uhr

Sa. ab 11 Uhr So. ab 10 Uhr

November-April:

Mi., 11 - 18 Uhr u. Fr. ab 12 Uhr

Sa. ab 11 Uhr So. ab 10 Uhr



Wir haben geöffnet:

Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen ab 12.00 Uhr

**Familie Stapf**

67157 Wachenheim/Weinstraße

Langgasse 27

Telefon 06322/2465

[www.stadtmauerschaeanke.de](http://www.stadtmauerschaeanke.de)

**Blumen Renfer** \* Trauerbinderei  
\* Hochzeitsschmuck  
\* Grabpflege  
\* Gärtnerei

Wachenheim · Burgstraße 12 \* Fleurop

Tel.: 0 63 22 - 49 41

Fax: 0 63 22 - 68250



**Höflich's Hofladen**

**Gemüse Obst & mehr**

Am Königswingert 2

67157 Wachenheim

gegenüber Stadt Touristinfo Richtung Pappental

**Feldfrisches Gemüse aus der Pfalz.**

Öffnungszeiten: Mo/Do/Fr 9<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Tel.Nr. 06322 / 9109788

Mi/Sa 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

Di. Ruhetag

**DIE SCHERE**

IHR FRISÖR

BIRGIT MEIER 67157 WACHENHEIM

BAHNHOFSTR. 10 TEL. 06322/980444

DI. - DO.: 9 - 18 UHR

FR.: 8.30 - 18 UHR, SA.: 8 - 12.30 UHR

**WEINGUT PETER**

GÄSTEZIMMER\*\*\*

MATHIAS PETER

BURGSTRASSE 10

67157 WACHENHEIM

TEL.: 0 63 22-20 10

FAX: 0 63 22-6 12 36

MOBIL: 01 73-3 16 54 49



E-MAIL: [INFO@WEINGUT-PETER.DE](mailto:INFO@WEINGUT-PETER.DE)

# Hotel-Restaurant-Café „Goldbächel“

## Fritz Wippel GmbH

### Catering



### Partyservice

Finnische Sauna

Römisches Dampfbad

Einzelwhirlpool

Solarium

Ruheraum

Physikalische Therapie



Wein- & Bierstube

Wintergarten

Zirbenstube

Tagungsraum

Sonnenterrasse

Liegewiese

67157 Wachenheim - Tel.: 0 63 22 / 9 40 50 - Fax: 50 68

internet: [www.goldbaechel.de](http://www.goldbaechel.de) - email: [info@goldbaechel.de](mailto:info@goldbaechel.de)




Weinstr. 34  
D-67157 Wachenheim  
Tel.: (0 63 22) 20 01  
manz@weinverkauf.de  
www.weingut-manz.de



**APFELGUT**



Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 10 - 12.30 Uhr  
& 17 - 18.30 Uhr  
Sa: 9 - 16 Uhr  
Mi.-Nachmittag: geschlossen  
Sept. & Okt.: So: 11 - 14 Uhr

Familie Zimmermann | Tel.: 0 63 22 / 82 20, Fax: 66178  
67157 Wachenheim, | info@apfelgut-zimmermann.de  
Bahnhofstr. 36 | www.apfelgut-zimmermann.de



**Weinverkauf und Weinprobe**  
Weingut E. Zimmermann  
Grabenstraße 5  
67157 Wachenheim  
Telefon 06322) 2384  
Telefax (06322) 65160

Wir sind für Sie da:  
Mo.- Fr.: 9 - 12 h und 14 - 18 h, Sa.: 9 - 15 h  
Telefonische Voranmeldung wäre nett




Bei uns finden Sie lieb gewonnene und fast vergessene Köstlichkeiten

Unsere Pfälzer Spezialitäten stammen aus eigener Herstellung

Hintergasse 4 · 67157 Wachenheim · www.geruempelstube.de

Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer  
**0 63 22 / 85 50**



**Markisen ■ Sonnensegel**  
**Ausstellungsraum Pfalz Center**  
**Bruchstraße 1a · 67098 Bad Dürkheim**

- Telefon: 0 63 22 / 6 23 14
- Fax: 0 63 22 / 6 60 34
- info@manzsonnenschutz.de
- www.manzsonnenschutz.de

- Markisen
- Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Markisoletten
- Fassadenmarkisen
- Steuerungen
- Korbmarkisen
- Flächenvorhänge
- Rollläden
- Klappläden
- Vertikal-Jalousien
- Plisee - Rollos - Raffrollos
- Wohndachflächenfensterbeschattungen
- Sonnenschirme
- Rolltore

**WAREMA® Fach-Partner**



Sie sind vom Ambiente der Burg begeistert? Wir auch - und das schon seit 30 Jahren! Die Burg ist ein großartiger Ort und ein Schmuckstück für Wachenheim. Das langjährige Engagement des Burgvereins hat dazu beigetragen. Das wird von vielen Menschen anerkannt, die uns mit großen und kleinen Spenden unterstützen. Die ehrenamtlichen Helfer haben in den zurückliegenden Jahren über 76 000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Aber besonders wichtig sind auch die Mitglieder des Vereins! Bekennen Sie sich zur Burg und werden Sie Mitglied! Wir brauchen Sie, denn Sie sind das Rückgrat, das den Zielen und Aktivitäten des Förderkreises Struktur und Gewicht verleiht. Ab 2,- Euro im Monat leisten Sie Ihren Baustein. Gerade jetzt, wo vieles geschafft ist, zeigt sich der Balkon der Pfalz von weitem sichtbar. Mit der Realisierung des unterirdischen Funktions-

gebäudes ist ein grosser Meilenstein umgesetzt. Neben der ständigen Pflege des Geländes stehen noch weitere überschaubare Sanierungsmaßnahmen an, um bestehendes Mauerwerk zu erhalten.

Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Bürger und Freunde der Burg durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein signalisieren: JA, wir wollen die Wachtenburg und unterstützen das Engagement. Wir freuen uns aber auch auf neue Helfer zu Aktivitäten rund um das Burgfest und zu unseren monatlich stattfindenden Arbeitseinsätzen. Sprechen Sie uns an! Sie können den Antrag bei einem der Vorstandsmitglieder abgeben oder an uns zurücksenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

1. Vorsitzender: Dieter Weilacher  
Schlossgasse 50, 67157 Wachenheim

2. Vorsitzender: Uli Neuber  
Erlenweg 5, 67157 Wachenheim

# BURGFEST Wachenheim

**Bus-Pendelverkehr**  
Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 14 Uhr, So. ab 10 Uhr und  
Mo. ab 16 Uhr, jeweils vom Bahnhof Marktplatz,  
Schwimmbad und "Goldbacher" (halbstündlich)

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.

## 22.-25. August 2014

**Freitag 19 Uhr: ERÖFFNUNG**  
**22. August „GROOVEMONKEYS“**

**Samstag Ab 10 Uhr Bewirtschaftung. 20 Uhr:**  
**23. August „GROOVEMONKEYS“**

**Sonntag 11 Uhr: Frühschoppen mit „S'BLECH“**  
**24. August und der Tanzgruppe „springKRAUT“**  
**13 Uhr: SPIELMOBIL**

**Montag 18 Uhr: FUNZELABEND**  
**25. August**

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.  
Postfach 1101, 67153 Wachenheim

## Antrag auf Mitgliedschaft

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Familienmitglieder: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Ich bitte um Abbuchung des Jahresbeitrages von meinem Konto

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Institut: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Auszug aus der Beitragsordnung:

Der Mitgliedsbeitrag im Verein „Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.“ beträgt jährlich: **Einzelmitgliedsbeitrag 24 Euro - Familienmitgliedsbeitrag 36 Euro**

### Auszug aus der Satzung

Der Verein ist selbstständig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sofern sich Überschüsse ergeben, werden diese zur Erfüllung der Aufgaben verwendet.